ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 17.06.2024 erstellt von: Hr. Schmich Stellenzeichen: FM TL

Stellentitel/Funktion:

Projektmanager/in im bezirklichen Energiemanagement mit Schwerpunkt Gebäude- und Versorgungstechnik sowie stellv. Leitung des Sachgebietes Energiemanagement

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management

Serviceeinheit Facility Management

Teichstraße 65

13407 Berlin

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Mitarbeit in der Serviceeinheit Facility Management: Projektsteuerung und Projektleitung von energetischen Maßnahmen im Bereich Gebäude- und Anlagentechnik sowie im Zusammenhang mit dem Energiewendegesetz Berlin (EWG Bln); Planung und Fachbauleitung von Maßnahmen Bereich Gebäudetechnik; Energetisches und technisches Monitoring zur Qualitätssicherung; Innovations- und Marktbeobachtung / Konzeptionsentwicklung im Bereich HLS sowie im Bereich des bezirklichen Energiemanagements; stellv. Leitung des Sachgebietes Energiemanagement

<u>Projektsteuerung und Projektleitung von energetischen Maßnahmen im Bereich Gebäude- und Anlagentechnik (HLS) sowie im Zusammenhang mit dem Energiewendegesetz Berlin (EWG Bln)</u>

- Eigenverantwortliche und selbständige Projektsteuerung und -leitung von größeren und schwierigeren Maßnahmen im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung
- Erfassen/Erörtern baufachlicher Bedarfe u. baufachliche Prüfung von Bedarfsprogrammen
- Durchführen v. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Durchführen von Kosten-Nutzen-Analysen / Vergleichsbetrachtungen und Abwägungen zwischen dem Einsatz neuer Innovationen und "konventionellen" Ansätzen/Techniken
- Wahrnehmen d. Bauherren-, Auftraggeber-/Projektleitungsfunktion
- Aufstellen gewerkeübergreifender Bauplanungsunterlagen
- Koordinierung und Kontrolle von Projektbeteiligten
- Durchführen von Vergaben von Dienst- und Lieferleistungen nach VgV und UVgO
- Durchführen von Vergaben von Leistungen nach HOAI und VOB
- Bearbeiten von Finanzierungs-, Förderungs-, Genehmigungsverfahren
- Rechtsgeschäftl. Abnahme von Leistungen unter Einbeziehung Dritter
- Verfolgung von Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüchen
- Ausüben der Anordnungsbefugnis und Rechnungsbearbeitung

<u>Planung und Fachbauleitung von Maßnahmen Bereich Gebäudetechnik</u>

• Energetische Optimierung von Liegenschaften durch bauliche Maßnahmen: Planung und Vorbereitung von u.a. komplexen gebäudetechnischen Anlagen bei Neu-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, gemäß §55 HOAI - Anlage 15.2: Anlagengruppe 2, 3, 8) mit Einzelinvestitionsvolumen von bis zu 5 Mio. EUR sowie deren Umsetzung durch Wahrnehmen der Fachbauleitung in den Leistungsphasen 1-9.

Energetisches und technisches Monitoring zur Qualitätssicherung im Energiemanagement (EWGBln)

- Systematische Überwachung energieverbrauchender Anlagen und Verbrauchsmedien (Strom, Heizung, Wasser)
- Entwickeln von Energieeffizienzmaßnahmen und deren Evaluation nach Fertigstellung;
- Potentialanalyse f
 ür den Einsatz erneuerbarer Energien;
- Betreuung des zentralen Energiecontrollings unter Nutzung des landesweiten EWS-Porta
- Monitoring der Energieverbrauchsentwicklungen und der CO2-Emission je Gebäude;
- Mitarbeit bei der Aufstellung des bezirklichen Sanierungsfahrplans für öffentl. Gebäude;
- Aufbereiten, Bewerten und Bereitstellen von steuerungsrelevanten Gebäudedaten
- Umgang mit relevanten Messinstrumenten (u.a. Temperatur-/Feuchteschreiber, Luxmeter, Wärmemengenzähler)
- Recherche/Monitoring und Auswertung von Förderinstrumenten und Rechtsvorschriften
- Mitwirken bei der Beratung von Fach- und Führungskräften

<u>Erstellen von Bedarfs-/ Verbrauchsausweisen</u>

- Erstellung von Bedarfs-/ Verbrauchsausweisen für bezirkliche Liegenschaften (nach GEG);
- Fristencontrolling von Verbrauchsausweisen/Energieausweisen

<u>Innovations- und Marktbeobachtung / Konzeptionsentwicklung im Bereich HLS</u>

- Marktbeobachtungen und Trendanalysen von techn. Entwicklungen und Marktinnovationen, marktneuen Techniken/Gerätschaften u. Prozessen zur Einhaltung der klimapolitischen Ziele
- Besuch von Fachmessen als Multiplikator/in
- Auswerten und Berichterstattung zu technischen Neuerungen
- Durchführen von technischen/ökonomischen Analysen zum Einsatz von Neuerungen in den Liegenschaften (u.a. Synergie- und Einsparpotentiale)
- Marktbeobachtung/Auswertung der Verfügbarkeit von techn. Geräten in Vorbereitung von Vergabe- und Beschaffungsverfahren; Erstellen u. optimieren von Leistungsverzeichnissen und Vergabeunterlagen anhand der klimapolitischen Zielesetzungen des Landes Berlins sowie der gesetzlichen Vorgaben

stellv. Leitung des Sachgebietes Energiemanagement

Wahrnehmen der Abwesenheitsvertretung der Sachgebietsleitung FM T 3

Bewertung

Entgeltgruppe: E11 Besoldungsgruppe:

Gutachten vom: 16.01.2023

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
	Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):	entfallen hier
	ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Umwelttechnik, er-	
	neuerbare Energien oder Versorgungstechnik.	
	<u>oder</u>	
	eine sonstige berufliche Qualifikation mit nachgewiesenen	
	gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten sowie langjähriger Berufs-	
	erfahrung von mindestens 3 Jahren im beschriebenen Aufgabengebiet	

3.	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
3.1		4	3	2	1
3.1.1	Sehr gute Kenntnisse der Allgm. Anweisung für die Vorbereitung/Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau)			\boxtimes	
3.1.2	Tiefgründige und umfassende Kenntnisse der Projektsteuerung und Projektleitung sowie Fachbauleitung im Bereich Heizung, Lüftung, Schwerpunkt Energie				
3.1.3	Gute Kenntnisse der Vergabe- u. Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)				
3.1.4	sehr gute Kenntnisse der VDI-Richtlinien , der anerkannten Regeln der Technik im Bereich HLS und der relevanten DIN EN-Normen TGA so- wie angrenzend Hochbau und Elektrotechnik				
3.1.5	Sehr gute Kenntnisse im Energiewendegesetz Berlin (EWG Bln), im Gebäudeenergiegesetz (GEG) sowie im Berliner Energie- und Klima- schutzprogramm (BEK 2030)				
3.1.6	gute Kenntnisse der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) sowie Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)				
3.1.7	gute Kenntnisse im Haushaltrechts und der Ausführungsvorschrift zur Landeshaushaltsordnung (LHO, AV LHO)				
3.1.8	Sehr gute Kenntnisse in der Standardsoftware MS-Office (Word, Outlook und Excel sowie PowerPoint)				
3.1.9	Tiefgründige und umfassende Kenntnisse über die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen				
3.1.10	Sehr gute Kenntnisse des technischen Monitorings sowie in der Ableitung über entsprechende Energieeffizienzmaßnahmen			\boxtimes	
3.1.11	Sehr gute Kenntnisse in einer Energieberater-/-bilanzierungssoftware sowie einer Photovoltaikberechnungssoftware				
3.1.12	Sehr gute Kenntnisse in der Erstellung von Bedarfs-/ Verbrauchsausweisen				
3.1.13	Gute Kenntnisse bei der Beantragung u. Abwicklung von relevanten Förderprogrammen (z.B. KfW-Förderprogramme, Kommunalrichtlinie, BENE, BAFA)				

	Gewichtungen*

	► Erläuterung der Begriffe				
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Hand- lungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	handelt systematisch und strukturiert				
	legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein				
	• nimmt auf eine effektive Arbeitszeitauslastung in der Gruppe bzw. im Team aktiv Einfluss				
	kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abwei- chungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Ent- scheidungen bzw. Alternativen ab				
	drängt auf rechtzeitige und klare Entscheidungen				
	revidiert bzw. modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hin- tergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
3.2.5	Verhandlungs- und Argumentationsgeschick				
	► Fähigkeit, Fakten und Ziele mit überzeugenden Argumenten unter Berücksichtigung verschiedener Interessen sachlich und selbstbewusst zu vertreten				
	überzeugt mit Sachargumenten				
	setzt den eigenen Standpunkt gegen Widerstand durch				
	sucht Lösungen bzw. Alternativen, die beiden Seiten dienen				
3.2.6	Strukturiertes Handeln				
	► Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in logische, geordnete und zielorientierte Gesamtzusammenhänge zu verarbeiten				
	plant und durchdenkt komplexe Sachverhalte ganzheitlich und voraus- schauend				

	erfragt Ursachen und Wirkungen und definiert Handlungsbedarfe				
	stellt Konzepte sachlogisch vor				
3.2.7	Innovationsfähigkeit bzw. Kreativität]	
	► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zu- kunftsorientiert umzusetzen	Ш	\boxtimes		
	bewertet Alternativen nach ihrer Zukunftsorientierung				
	• stellt gewohnte Verfahrensweisen und Entscheidungen in Frage				
	entwickelt neue Vorstellungen und Konzepte				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	П	\boxtimes		П
	Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	bereitet Informationen zielorientiert und verständlich auf				
	gibt fachliche Anleitung				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen				
	äußert sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
	verhält sich kollegial und hilfsbereit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlos-				
	sen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage				
	arbeitet gern mit Außenkontakten				
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	 zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer 				
	versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
3.0.0	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				

	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,		
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie		
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respekt- voll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		
	begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen		
	ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen		
	reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen ge-		
	genüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen		
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit	\boxtimes	
	► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu führen		
	vertritt eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten		
	behält Verhandlungsziel im Auge		
	kann sich auch gegen Widerstände Gehör verschaffen		